



Vorschau 11. Rennabend

12. August 2026

Letztes Abendrennen am 12. August: die 60. Saison der Abendrennen geht zu Ende

Mit der elften Prüfung geht die 60. Saison der Brugger Abendrennen am 13. August zu Ende. Mit Sandro Erni in der Hauptkategorie und Saybien Zumsteg beim Nachwuchs stehen die Saisonsieger allerdings schon vor dem Schlussabend fest.

Auch das letzte Abendrennen beginnt um 18 Uhr mit der Prüfung der Schüler. Am letzten Abendrennen werden sicherlich wieder mehr Schülerinnen und Schüler am Start stehen, als an den letzten Rennen. Die Schulferien sind vorbei und die jüngsten Radsportlerinnen und Radsportler stehen nochmals am Start. Dies umso mehr, als im Rahmen des letzten Abendrennens auch die Preisverteilung für die Schülerinnen und Schüler stattfinden. Lionel Felber (Lupfig) bei den Schülern der Jahrgänge 2012 und 2013 und Ladina Meier (Niederweningen) bei den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 2014 und jünger führen die Saison-Ranglisten an. Im Gegensatz zu früheren Jahren gibt es diesmal keine Streichresultate. Vor allem in der jüngsten Schülerkategorie könnte es am Schlussabend noch ein Wechsel an der Spitze geben, liegt doch Noel Felber nur 40 Punkte hinter der Führenden zurück.

Hauptsieger stehen schon fest

In den beiden Hauptkategorien stehen noch ein spannendes Schluss-Rennen bevor. Die diesjährigen Abendrennen fanden immer eine knappe Entscheidung. Dem stehen die Saisonwertungen gegenüber. Da führen Sandro Erni in der Hauptkategorie und Saybien Zumsteg bei den Anfängern und Junioren, wo auch die Frauen und Hobbyfahrer mit von der Partie sind, ganz deutlich. Nachwuchsmann Zumsteg hat inzwischen sechsmal in Serie gewonnen. Er kann von der Spitze der Saisonwertung nicht mehr verdrängt werden. Dies obwohl es beim letzten Abendrennen anstatt 25 Punkte für den Sieger sogar deren 50 gibt. Auch in der Hauptkategorie liegt Sandro Erni uneinholbar an der Spitze. Er liegt über 70 Punkte vor dem Zweitplatzierten. «Eigentlich müsste ich das letzte Rennen gar nicht mehr fahren und hätte die Saisonwertung auch so auf sicher», witzelte Erni nach dem zehnten Abendrennen, das er auf dem vierten Platz beendete. Erni wird als Mitglied des organisierenden RB Brugg am letzten Rennabend trotz seiner klaren Spitzenposition nochmals dabei sein. Denn der Saisonsieg durch Sandro Erni ist auch ein Erfolg für den organisieren Radfahrer-Bund Brugg. 20 Jahre sind es her, seit 2006 mit Stefan Rauber, dem heutigen OK-Präsidenten der Abendrennen, letztmals ein Fahrer des RB Brugg die Saisonwertung gewann. Dass Sandro Erni, der drei Abendrennen gewann, nun diese Lücke schliesst, freut die Veranstalter.

Am Schluss viele Dankesworte

Am Ende der Saison 2026 dankt der organisierende Radfahrer-Bund Brugg allen Kräften, die zum guten Gelingen der diesjährigen Abendrennen beigetragen haben. Es sind dies die Behörden von Brugg und Windisch, das Waffenplatzkommando und auch der Samariterverein, der in dieser Saison erfreulicherweise nicht viel zu tun hatte. Dann gehört natürlich auch den Rennfahrerinnen und Rennfahrern, die diesen Sommer immer wieder spannenden Sport geboten haben, ein grosses Dankeschön.

August Widmer